



TIPPS ZUM ARBEITEN MIT IHRER WETTERLINGS-AXT

Eine Axt zu gebrauchen ist nicht schwierig oder gefährlich aber auch nicht ganz harmlos. Wer die richtige Technik beherrscht, arbeitet effizienter und sicherer. Hier folgen einige einfache Ratschläge.

Schlagen

Mit beiden Händen den Stiel umspannen. Die Axt anheben und dabei mit einer Hand etwas höher greifen, diese dann beim Herunterschwingen langsam am Stiel entlang gleiten lassen. Beim Entasten immer an der den Ästen gegenüberliegenden Seite des Stammes stehen. Beim Zerkleinern von Stämmen am besten mit „V“-Kerben über die gesamte Dicke des Stammes einschlagen.



Spalten

Beim Spalten von Holz immer einen breiten, stabilen Hackklotz verwenden. die Mitte des Holzstückes anvisieren. Die Knie durchdrücken, den Schlag so ausführen, dass die Axt beim Auftreffen waagrecht ist. So besteht keine Verletzungsgefahr, falls Sie das Holzstück verfehlen. Die Schärfe der Schneide und das Eigengewicht der Axt zur Geltung bringen. Auf diese Weise verausgaben Sie sich nicht unnötig. Sind Astknorren vorhanden, versuchen Sie den Schlag in die Mitte zu setzen.

Spalten mit Keil

Sehr klobige, astreiche oder knorrige Holzklötze können mit Hilfe von Keilen Gespalten werden. Bei Spaltarbeiten mit Keileinsatz ausschliesslich Spalthammer oder einen Vorschlaghammer verwenden. Benutzen Sie keinesfalls eine Gewöhnliche Axt als Keil oder Schlägel; dabei abspringende Metallsplitter könnten zu ernsthaften Verletzungen führen.

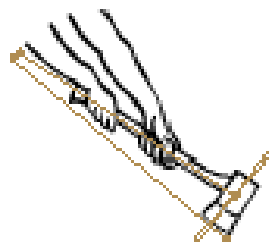


Wählen Sie die richtige Axtgrösse

Die Symmetrielinie der Axt muss einen Winkel von 80-85° zur Längsachse der Axt einnehmen (gedachte Linie von der Armbeuge zum Schwerpunkt der Axt.)

Achtung!
Tragen Sie immer eine Schutzbrille.

Sondern Sie beschädigte Äxte oder Keile aus!



Eine Wetterlings sein Eigen nennen

Es ist ein besonderes Gefühl, ein sorgfältig verarbeitetes Qualitätsprodukt sein Eigen zu nennen. Ein Produkt das sich in dieser Form seit über hundert Jahren bewährt hat, das mit handwerklichem Können geformt und mit Liebe zum Detail hergestellt wird. Eine Wetterlings Axt ist so gebaut, dass sie Ihnen sehr lange erhalten bleibt. Mit ein wenig Pflege können Sie die Lebensdauer Ihrer Axt noch weiter erhöhen. Eine handgeschmiedete Wetterlingsaxt können Sie von Generation zu Generation weitervererben.



Ein paar einfache Pflegehinweise

Schärfen



Achten Sie darauf, dass Ihre Axt immer scharf ist. Schleifen Sie sie regelmässig. Arbeiten Sie mit einem Wetz- oder Schleifstein. Den Schleifstein ausgiebig befeuchten. Beim Trockenschärfen wird die Schneide beschädigt.

Die Schneide darf sich höchstens auf 220°C erhitzen. Ab dieser Temperatur wird die Härtung unwirksam, der Stahl weicht auf.

Keinesfalls Schmirgelscheiben oder Feilen verwenden. Feilen hinterlassen Gräte, die das Risiko von Stahlbruch erhöhen.

Ölen und einfetten

Die Axt gelegentlich einölen um Rostbildung zu vermeiden. Bewahren Sie die Axt an einem trockenen, aber nicht zu warmen Ort, da das Stielholz ansonsten austrocknet und spröde wird. Dadurch könnte sich das Holz im Kopf der Axt zusammenziehen.

Vorwärmen

Um den Stahl auf den Einsatz vorzubereiten, die Axt nach Möglichkeit vorwärmen - allerdings nicht über einem offenen Feuer. Wie heisst es doch so schön in den Pflegeanweisungen von Wetterlings aus dem Jahr 1947:

„In kalten Wintern die Axt vorwärmen, am besten mit Hilfe der Körperwärme des Holzfällers...“

